

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 40

Rubrik: Ab- und Zufälle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «Traumreise» eines Bundesrates

Am 7. Oktober weilt Bundesrat Nello Celio auf Einladung des Kaufmännischen Vereins in Schaffhausen, wo sein Besuch vor drei Jahren anlässlich eines radikal-demokratisch-freisinnigen Fraktionsausflugs noch in lebhafter Erinnerung ist. Schon einmal, nämlich in den vierziger Jahren, hat ein Landesvater gleichen Namens dem Kanton seine Aufwartung gemacht: der damalige Bundesrat Enrico Celio. Und an diese Visite knüpft sich die denkwürdige Reminiszenz eines erfahrenen Untersee-Bären, der seinerzeit die Ehre hatte, den hohen Gast samt unerlässlicher Begleitung als Kapitän auf einem Schiff der Untersee- und Rheinflotte von Kreuzlingen bis zum sichern Hafen in Schaffhausen zu transportieren. Als der Bundesrat das Schiff bestieg, so versichert mein Gewährsmann, habe er bereits eine strenge Tour quer durch die ganze Ost-

schweiz hinter sich gehabt. Es braucht nicht viel Phantasie dazu, sich die zermürbenden Verpflichtungen unserer Magistratspersonen zu vergegenwärtigen: Verbeugung nach rechts, Verbeugung nach links, opulente Tafelfreuden und jedem ein geneigtes Ohr. Nach einem neuerlichen Zwischenhalt in der heutigen Kuranstalt Mammern hätte der duldsame Tessiner jedoch offensichtlich jenen Punkt erreicht gehabt, wo er von dem vielen Geschnorr um ihn her buchstäblich auf der Schnorre (pardon: auf dem bundesrätlichen Mund) gewesen sei, so daß die um sein Wohlergehen besorgten Organisatoren beschlossen, ihn irgendwo in einem stillen Kämmerlein des Wasserfahrzeugs zu sich selber kommen zu lassen. Nun gibt es auf einem Schiff zwar Räume für Menschen erster oder zweiter Klasse, aber leider keine Chambres séparées für diese nicht voraussehbaren Fälle; außer vielleicht jenem gewissen Oertchen, wohin bekanntlich nicht nur ein Bundesrat, sondern sogar der Kaiser von China zu Fuß geht. Aber

ob ein Politiker in einem solchen Winkel den nötigen Abstand zu den Dingen gewinnt, erschien den Funktionären mehr als fraglich. So bot sich als Notquartier letztlich nur das Steuerhaus des Kapitäns an. Kaum hatte der Bundesrat Platz genommen oben in der Kabine, die vorsorglich von innen abgeschlossen wurde, sank sein Kopf ermattet vornüber und der Träger desselben in tiefen, erquickenden Schlaf. Nur einmal noch, berichtete der Kapitän mit hintergründigem Schmunzeln, sei der Kopf seines Reisegefährten kurz hochgefahren, als er vor der Durchfahrt der Diessenhofer Holzbrücke ein etwas brüskes Manöver zu vollführen genötigt war. Worauf der Bundesrat aber sofort wieder entschlummerte und bei der Ankunft in Schaffhausen ziemlich nachdrücklich geweckt werden mußte. Anderntags stand in den Zeitungen des Landes zu lesen, Bundesrat Enrico Celio habe sich vor allem lobend über die herrliche Stromfahrt geäußert, bei welcher ihm Reiher, Eisvögel und anderes

seltene Getier zu Gesicht gekommen seien. Und dabei ist das nicht einmal übertrieben. Denn daß die Landschaft um Untersee und Rhein «traumhaft» schön ist, kann jeder bezeugen, der dort jemals eine Fahrt zu Wasser mit wachen Sinnen erlebt hat. Den Seinen gibt's eben der Herr ...

Peter Heisch

Ab- und Zufälle

Wenn die Uhren immer genauer werden, dann werden die Unpünktlichen immer unpünktlicher.

*

Frauen haben Angst um ihre Männer, weil sie so genau wissen, wie Frauen sind.

*

Es gibt Wecker, die ticktacken so laut, daß man nicht einschlafen kann.

*

Man rühmt den Sparsinn der Schweizer. Wenn sie bloß mit überflüssigen Worten ein wenig sparsamer wären!

Boris

HOTEL
Hecht
APPENZELL
A. KNECHTLE / TEL. (071) 87 10 25

Abonnieren Sie den Nebelspalter!



Rheuma Ischias
Grippe Hexenschuss
Arthritis Gicht

Rasche Hilfe bringt **Togal**

Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Ernst P. Gerber

Irrtum vorbehalten
72 Seiten, Fr. 8.50

53 Gedichte ohne Vor- und Nachwort – treffend unterstrichen durch Illustrationen von Barth. – Menschsein ist ein harter Beruf und doch zuweilen heiter. Vergnügliches Bewußtwerden des Treitmühdaseins, aufgelockert durch Gedanken- und Wortspiele. Für vaterländisch-eigenartbesessenes Getue bleibt dabei wenig mehr als sarkastisches Erbarmen. Alles soll in Frage gestellt werden dürfen – sogar die Ansichten des Autors: «Irrtum vorbehalten».

Nebelspalter-Bücher beziehen Sie vorteilhaft bei Ihrem Buchhändler



Nur Fr. 15.-
pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf.

Prospekte verlangen!
August Ramel AG.
4800 Zofingen N
Telefon (062) 51 53 86

Ein nervöser Magen




kann oft überschüssige Säure produzieren und Sie mit Schmerzen quälen. Halten Sie einfach immer einige Rennie Verdauungspastillen griffbereit. Diese machen überschüssige Säure unschädlich und sind verdauungsfördernd. Rennie Pastillen beruhigen Ihren Magen. In Apotheken und Drogerien.

nimm zwei
Rennie
PASTILLEN

Inserate im Nebelspalter bringen Erfolg!

Autositz-Pelze aus echtem Schaffell



bieten höchsten Sitzkomfort im Auto. Unsere Modelle **car-MOUTON** und **SEDANA** sind Spitzenklasse in Fellqualität und Verarbeitung.

GEBR. SCHEIDEGGER AG, Lederfabrik
Walkestraße 11, 4950 HUTTWIL
Tel. 063 4 12 30

Senden Sie mir Ihre Preisliste über **Autositz-Decken aus echtem Schaffell.**

Name: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____